



Ostroher = Dörpsblatt =



Jahrgang: 17

08.12.2009

Ausgabe: 4/09

Das Neueste aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung Ostrohe hatte eine umfangreiche Tagesordnung im November abzuarbeiten.

Zunächst musste ein neuer Gemeindevertreter verpflichtet werden. Da Reimer Schuchard (UDO) sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen zurückgegeben hatte, folgte Henry Reinhardt (UDO) als Gemeindevertreter. Er bleibt weiterhin Mitglied im Finanzausschuss.

Der Haushalt für 2010 sieht Einnahmen und Ausgaben von 853.600,- € im Verwaltungshaushalt (Vorjahr 881.700,- €) und im Vermögenshaushalt von 102.200,- € (Vorjahr 115.200,- €) vor.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben unverändert bei 270 von Hundert, ebenfalls bei der Grundsteuer bei 340 von Hundert.



RAINER PARCHAT

Maler- und Lackierermeister

Hindenburgstraße 7
25746 Heide
Telefon 0481 / 6838858
Telefax 0481 / 68375088
Maler_Parschat@web.de

Nun einige wichtige Einnahmen und Ausgaben für 2010:

Einnahmen	
Grundschule	25.400,00 €
Abwasserbeseitigung	50.700,00 €
Konzessionsabgabe Gas und Strom	25.000,00 €
Grundsteuer A	4.900,00 €
Grundsteuer B	92.500,00 €
Gewerbsteuer	120.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	267.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.300,00 €
Hundesteuer	1.700,00 €
Schlüsselzuweisung	167.000,00 €
Ausgleich nach dem Familienlastenausgleich	33.200,00 €

Ausgaben	
Grundschule	84.800,00 €
Schulkostenbeitrag Gymnasien	43.700,00 €
Schulkostenbeitrag Sonderschulen	2.400,00 €
Schulkostenbeitrag Gesamtschulen	35.900,00 €
Seniorenbetreuung	3.000,00 €
Brandschutz	15.400,00 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.100,00 €
Einrichtung Jugendhilfe, Spielplätze, Spielstunde	10.500,00 €
Kindertagesstätten	41.700,00 €
Grundsicherung (SGB III) - Heizung und Unterkunft	13.500,00 €
Unterhaltung Spielstätten	1.500,00 €
Gemeindestraßen und Wege	48.500,00 €
Straßenbeleuchtung	5.300,00 €
Eiderverband	700,00 €
Abwasserbeseitigung	56.300,00 €
Stadtbusverkehr	10.300,00 €
Gewerbsteuerumlage	24.800,00 €
Kreisumlage	262.300,00 €
Amtsumlage	88.700,00 €

Folgende Investitionen sind für 2010 vorgesehen:

- Sanierung der Straße „Lütjenkamp“ 25.000,00 €
- Zuschuss für Anbau an die Sporthalle 10.000,00 €
- Sanierung der Kanalisation (Abschnitt I) 20.000,00 €
- Rückstellung für die Entschlammung der Klärteiche 5.000,00 €

Die örtlichen Vereine und Verbände erhalten für 2010 folgende Zuwendungen:

Kinderspielstunde	8.000,00 €
Schulverein	100,00 €
Angelsportverein	50,00 €
Feuerwehr Ostrohe	500,00 €
Ringreitergilde Ostrohe	900,00 €
Ostroher SC -Verrechnung für Sportanlagen	2.300,00 €

Nach der in 2010 geplanten Rücklageentnahme von 10.700,- € wird am 31.12.10 ein Bestand von 271.000,- € vorhanden sein.

Vorhandene Sonderrücklagen:

- Kanalisation 112.981,48 €
- Gebührenausgleichsrücklage 3.435,61 €
- Sonderrücklage Entschlammung 4.101,93 €

Die Schulden belaufen sich am 31.12.09 auf rund 128.000,- €. Im Haushalt 2010 ist eine Tilgung von 14.000,- € eingeplant.

Leider war für 2009 auch ein Nachtragshaushaltsplan erforderlich. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöhten sich um 81.600,- € auf 963.300,- € und im Vermögenshaushalt um 87.300,- € auf 202.500,- €



Gewetzki Metallbau

**Schlosserarbeiten
Garagentore + Antriebe
Geländer + Treppen
Fenster + Türen
Stahlbau-Konstruktionen**

Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel: 0481 850 670
www.gewetzki.de

Die größten Änderungen:

	aktuell	bisher	Gründe
Schulkostenbeiträge	17.100,00 €	6.400,00 €	mehr Gastschüler
Bewirtschaftungskosten	30.000,00 €	23.500,00 €	höhere Gaskosten
Betriebskostenzuschuss an ZV Kita Heide-Umland	42.300,00 €	23.400,00 €	mehr Kinder
Straßen- und Wegesanierung	38.000,00 €	30.000,00 €	Mehrkosten
Spülen und Filmen Kanalisation	23.700,00 €	13.000,00 €	Mehrkosten

Nun ein Blick auf die finanzielle Zukunft der Gemeinde (Schätzung):

	2010	2011	2012	2013
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	268.000,00 €	278.000,00 €	299.000,00 €	313.000,00 €
Zuweisungen vom Land	167.000,00 €	78.000,00 €	137.000,00 €	66.000,00 €
Schulden	104.000,00 €	90.000,00 €	76.000,00 €	62.000,00 €

Der Ostroher Sport Club hat einen Anbau an der Sporthalle als Wetterschutz für Zuschauer und Bewirtung beantragt. Die Gemeinde unterstützt die Maßnahme mit 10.000,- €, der OSC trägt den Rest von 16.000,- €. Im Frühjahr soll die Maßnahme fertig gestellt werden. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit dem Verein geschlossen.

Die Gemeindevertretung beschloss die Einführung der "Doppik". Was verbirgt sich dahinter?

Die Kassengeschäfte, die Aufgaben der Finanzbuchhaltung und die Aufstellung von Haushaltsplänen wurde bisher von der Kameralistik ausgeführt. Durch die Umstellung auf Doppik - doppelte Buchführung - sollen Erleichterungen/Vereinfachungen entstehen. Der Umstieg ist frühestens zum 01.01.2011 geplant. Wir werden darüber berichten.

Ihr Partner in Alternative Energien
ROHRREINIGUNG
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten
Klimatechnik
Thomsen
Öl- und Gas-Kundendienst
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide
www.haustechnik-thomsen.de · info@haustechnik-thomsen.de
0481/684680
BAUTROCKNUNG

LECKORTUNG
THERMOGRAPHIE

Neuer Bebauungsplan am Steenoben

Endlich kann die Baulücke am Steenoben zwischen den Häusern Bies und Resow geschlossen werden. In der Vergangenheit hatte es immer wieder Probleme gegeben. Es entsteht nun ein Bebauungsplan mit 8 - 9 Parzellen. Mit dem Eigentümer wurde ein städtebaulicher Vertrag für die Planung und Erschließung geschlossen. Wenn alles "gut läuft", kann dort im nächsten Jahr gebaut werden.

Umsetzung der DIN 1986 "Dichtheitsprüfung der Grundstücksentwässerungsanlage"

Der Gesetzgeber fordert bis 2015 die Umsetzung der DIN-Norm. Um was geht es hier genau? Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, einen ordnungsgemäßen Zustand seiner Schmutzwasserleitung nachzuweisen. Dazu gehört das Spülen, Filmen, Dokumentieren und die Beseitigung eventueller Schäden. Die gesamten Kosten trägt der Eigentümer. Betroffen ist die Leitung vom Kanalisationsschacht bis zum Haus. Die Gemeinde rät allen Betroffenen erst einmal die Ruhe zu bewahren und erst nach Aufforderung der Gemeinde tätig zu werden. Es ziehen schon genügend "Fachfirmen" durch das Land und wollen diese Arbeit ausführen. Wir raten zunächst davon ab, wobei die Entscheidung natürlich beim Eigentümer liegt. Eventuell treten noch Gesetzesänderungen in Kraft. Wenn sie trotzdem Fragen zum Thema haben, steht ihnen die Gemeinde oder das Amt Heider Umland zur Verfügung.

Kanalisation in Ostrohe

Die Gemeinde hat mit erheblichen finanziellen Mitteln die Regen- und Schmutzwasserleitungen spülen und filmen lassen, damit auch in Zukunft ein "freier Abfluss" gewährleistet wird. Leider mussten wir viele Mängel feststellen. Dabei handelt es sich um Durchbrüche, Risse, Verwachsungen durch Bäume und Versandungen (hier sind die Bürger/innen nicht ganz unschuldig). Einige Schäden werden im Jahr 2010 für 20.000,- € beseitigt - wir werden darüber berichten.

Stadtverkehr

Unsere Gemeinde wird stündlich vom Stadtverkehr bedient. Die Gemeinde hat einen Vertrag und zahlt bis zu 13.000,- € Zuschuss im Jahr. Nun gibt es in der Kreisstadt Heide einen Wunsch und eine Diskussion den Stadtverkehr zu ändern. Leider ist die Gemeinde an den bisherigen Gesprächen und Beratungen nicht beteiligt - sowohl der Seniorenbeirat, als auch die Stadt haben

keinerlei Verhandlungen aufgenommen. Die Gemeinde ist "sauer", so geht man mit Partnern nicht um. Allein der Ausspruch des Seniorenbeirats der Stadt Heide - **"Eine Stadtrundfahrt bis zu 38 Minuten nach Ostrohe soll der Vergangenheit angehören!"** - ist eine Frechheit! Wir werden eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Heide kritisch prüfen, auch in anderen Angelegenheiten!

Die Gemeinde sagt "Danke"

Auch in den letzten Monaten haben wieder einige Mitbürger der Gemeinde etwas "zukommen lassen". So stiftete die Familie Michael Woschniak aus dem Spanngrund 500,- € als Beitrag für die Erhöhung des Ballfanggitters auf dem Sportplatz.

Einen großen und herrlich aussehenden Weihnachtsbaum stiftete das Ehepaar Wernfried Walter aus dem Spanngrund.

Auszug aus der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostrohe

Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen, die Gemeinde Ostrohe hat den Eigentümern der im Straßenverzeichnis bezeichneten Straßen in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke per Satzung die Reinigungspflicht für bestimmte Straßenteile übertragen.

- Die Hälfte der Fahrbahnen, die Gehwege, Rinnsteine und Entwässerungsmulden für Oberflächenwasser sowie die Hydranten gehören mit zu den Straßenteilen, für die die Reinigungspflicht bei ihnen liegt.
- Eine Verunreinigung liegt vor, wenn die Oberfläche der Straßenteile durch aufgebraachte Stoffe derart verändert wird, dass sie nach der Verkehrsauffassung einer Reinigung bedarf. Unkraut ist zu entfernen, wobei nach dem Pflanzenschutzgesetz ein Einsatz von chemischen Vernichtern nicht erlaubt ist.
- Die Reinigung ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat vorzunehmen.
- Zur Reinigung gehört auch der Winterdienst. Hier sind allerdings nur die Gehwege oder die Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen. Die Rinnsteine und Entwässerungsmulden sowie die Hydranten sind von Schnee freizuhalten.
- Schnee und Eis von Grundstücken dürfen übrigens nicht auf Straßenteile verbracht werden.
- An ihre Reinigungspflicht darf ich hiermit erinnern.
- Die Gemeinde als Trägerin der Straßenbaulast kann - insbesondere wenn Gefahr im Verzuge ist - im Rahmen der Ersatzvornahme auf Kosten des Betroffenen die erforderlichen Maßnahmen durchführen lassen.

Die Redaktion und die Gemeinde Ostrohe wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2010.

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Redaktion:

- **Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910**
- **Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539**
- **Martin Nienhüser, Spanngrund 46, Tel. 88475**

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen.

2 Ferienwohn.in Ostrohe ****	
Im OG.für 2-5 Pers.Wohnf.60 qm, Kinderfreundlich,komb.Wohnzl./ Küch., Schlaf-und Kinderzl.,Bad,SAT- TV,Handtücher,Bettwäsche,Solarium	Regina Resow An Steenoben 29
Lage direkt am Wald, 3000 qm Grundstück, Fahrräder,Grill,PKW-Stellplatz. Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	Tel.0481/2221 Fax.0481/82188 www.Resow-Urlaub.de E-Mail/resow@t-online.de
Kulinaris Card vorrätig	

